

KURANGEBOT IM HANUSCHHOF



Osteoporose

Allgemeine Information

Aus dem Österreichischen Osteoporosebericht 2007 geht hervor, dass schätzungsweise 740.000 der über 50-jährigen ÖsterreicherInnen von Osteoporose betroffen sind. Als Folge einer geringen Knochendichte kommt es häufig zu Knochenbrüchen, insbesondere der Oberschenkelknochen oder zu Wirbelkörper-Einbrüchen. Österreichische und internationale Prävalenzzahlen zeigen deutlich, dass die Osteoporose bereits heute ein schwerwiegendes gesundheitsökonomisches Problem darstellt. Für den Betroffenen bedeutet diese Erkrankung meist langjährige Schmerzen und deutliche Einbußen in der Lebensqualität sowie sehr häufig auch ständige Pflegenotwendigkeit. Das für die OsteoporosepatientInnen angebotene Therapieprogramm im Hanuschhof beinhaltet neben körperaktivierenden Maßnahmen wie Kraft- und Ausdauertraining, Heilgymnastik und Unterwassertherapie auch eine psychologische und diätologische Beratung über eine richtige Ernährung bei verminderter Knochendichte.

Voraussetzungen für die Inanspruchnahme

- Als PatientIn können Sie die Aktivitäten des täglichen Lebens wie Anziehen, Waschen, Essen, etc. selbständig ausführen.
- Vorlage von aktuellen Röntgenbildern der Wirbelsäule/Hüfte etc.
- Ausschlusskriterien:
 - Pflegegeldbezieher ab Stufe 3 bis 7
 - frische Fraktur in den letzten 3 Monaten

KURANGEBOT IM HANUSCHHOF

Therapieinhalte und -verlauf

Nach einem ersten orientierenden Gespräch und der Aufnahmeuntersuchung durch den Arzt wird ein individuelles Behandlungsprogramm für Sie zusammengestellt. Für einen Kurerfolg stehen moderne Therapiemöglichkeiten zur Verfügung:

- Sturzrisikoabklärung und -beratung bzw. Schulungen zur Sturzrisikominimierung im Wohnumfeld
- Trainingstherapie (Kraft und Ausdauer)
- Terrain- oder Vibrationstraining zur Verbesserung der lokalen Muskelkraft, der Koordination und des Gleichgewichts
- Psychologische Beratung, Verhaltenstherapie
- Heilgymnastik (Einzel- und Gruppentherapie)
- Unterwassertherapie
- Wärmebehandlung (Moorpackung, Infrarot)
- Hydrotherapie (Solebäder, CO₂-Bäder, Hydroxaur)
- Massage
- Diätologische Beratung

Dauer & Kosten

Der Kuraufenthalt dauert drei Wochen und wird ganzjährig im Hanuschhof angeboten.

Für die Inanspruchnahme der Kur ist lediglich eine Zuzahlung je nach Höhe des Einkommens zu leisten. Für jene Personen, die von der Rezeptgebühr befreit sind, ein geringes Einkommen haben oder eine Ausgleichszulage beziehen, entfällt diese Zuzahlung zur Gänze.

Antragstellung

Der Antrag für einen Kuraufenthalt wird vom betreuenden Arzt gestellt und an die OÖ Gebietskrankenkasse weitergeleitet.

Informationen:

Für weitere Auskünfte zum neuen Angebot im Hanuschhof stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

OÖ Gebietskrankenkasse
Abteilung Kur und Erholung
Gruberstraße 77, Zimmer 104
4021 Linz

www.oegkk.at / Medizinische Einrichtungen / Kur & Erholungsheime / Hanuschhof

Telefonisch erreichen Sie uns unter:

05 78 07 - 10 38 42 oder 10 38 43